

Jahresbericht 2019



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** PUPPING



Puppung 2019

Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Gemeindebürger

Auch in diesem Jahr heißt es wieder, Rückblick zu nehmen auf die vergangenen 365 Tage, sich zu erinnern, auch einen Ausblick auf das begonnene Jahr zu wagen.

Im Mittelpunkt unserer Feuerwehr stehen die freiwilligen Kameradinnen und Kameraden, die sich das ganze Jahr bei Ausbildungen, Einsätzen, Festlichkeiten und einer Vielzahl weiterer Aktivitäten engagiert haben.

Sie alle sind rund um die Uhr, Monat für Monat, Jahr für Jahr in Bereitschaft, den Dienst am Nächsten, bei Bränden, technischen Einsätzen, Tierrettungen und sonstigen Hilfestellungen, zu versehen.

Es erfordert zunehmend neue Konzepte und Lösungsansätze, um all diesen Anforderungen gerecht zu werden. Ebenso müssen immer wieder neue Gerätschaften angeschafft werden, damit der vorgeschriebene Standard erfüllt werden kann.

Doch was nützt die beste Technik ohne Menschen, die damit umgehen können. Daher rückt unsere Jugend immer mehr in den Vordergrund.

Deshalb freut es uns sehr, dass zwei hoch motivierte junge Feuerwehrfrauen, Hehenberger Helena und Hinterhölzl Marlene, unsere soziale Gemeinschaft komplettieren.



Ein besonderes Jubiläum feierten wir im August. 125-Jahre Freiwillige Feuerwehr Puppung. Vertreter aus der Politik sowie 18 Feuerwehren mit insgesamt 150 Feuerwehr-Frauen und -Männern feierten diesen freudigen Anlass mit uns.



Auch unser jährliches Straßenfest und die jährliche Haussammlung waren wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei der gesamten Puppinger Gemeindebevölkerung für die finanzielle Unterstützung.

Der Erlös wird ausschließlich zum Ankauf von Gerätschaften verwendet.

Um jederzeit für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurde eine Großübung der Alarmstufe II durchgeführt. Die Fa. Wanggo stellte ihr Firmenareal zur Verfügung. Gemeinsam mit sieben Feuerwehren unseres Bezirkes wurde diese Übung durchgeführt.

Unsere Kameraden stehen aber nicht nur im eigenen Gemeindegebiet im Einsatz – Hilfeleistung geht auch über die Grenze hinaus. Einige Kameraden waren bei dem großen Schneechaos in Rosenau am Hengstpass im Einsatz.

Ich bedanke mich daher bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren herausragenden Einsatz für die Allgemeinheit.

Ein Danke auch unserem Bürgermeister sowie dem gesamten Gemeinderat.

Abschließend möchte ich noch allen Jubilaren, Ausgezeichneten und an Bewerbungen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden gratulieren und ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen.

Möge der heilige Florian auch in Zukunft immer die schützende Hand über alle Kameradinnen und Kameraden halten, damit sie von ihren Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten immer gesund zurückkehren.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Ganz besonders am Herzen liegt uns die Jugend. Solltest du Interesse verspüren, einer aktiven Feuerwehrjugendgruppe beizutreten, dann melde dich.

Die Themen reichen vom allgemeinen Feuerwehrwissen über vorbeugenden Brandschutz, Seilknoten, Nachrichtenübermittlung, Verkehrserziehung, Unfallverhütung und Erste Hilfe. Natürlich wird das Wissen mit den Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und in Gold ausgezeichnet.

Für Informationen jeglicher Art stehe ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/4100731 zur Verfügung.

Aumaier Adolf

Kommandant

Auszeichnungen

Feuerwehr-Dienstmedaille für 50 Jahre

HFM Josef Heiglauer



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding Stufe III

HFM Robert Altenstrasser



Bericht des Zugskommandanten

Im vergangenen Jahr 2019 wurden von den Kameradinnen und Kameraden der FF Puppung in Summe rund 1.750 Stunden für Aus- und Weiterbildung aufgewendet. Ein Großteil davon ist auf die regelmäßig, alle zwei Wochen, stattfindenden Übungen bzw. Schulungen zurückzuführen. Besonders hervorzuheben sind jedoch auch die Stunden, die von den Mitgliedern der Feuerwehr Puppung für Ausbildung auf Bezirks- bzw. Landesebene geleistet werden. Da die Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule in Linz meist nur wochentags stattfinden, müssen hierzu von den Kameraden Urlaubstage konsumiert werden. Somit wurden 2019 umgerechnet ca. 30 Tage Urlaub für die Ausbildung aufgewendet. Dies ist nicht selbstverständlich und daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Ausbildungsbereitschaft und für die - im letzten Jahr durchwegs sehr zahlreiche - Teilnahme an den Dienstagsübungen!



Aus- und Weiterbildung

Besuchte Lehrgänge an der OÖLFS in Linz bzw. Lehrgänge auf Bezirksebene im Jahr 2019: Zehn Kameraden besuchten elf Lehrgänge mit gesamt 363 Stunden.

Teilnehmer	Lehrgang
Allersdorfer Florian	Brandschutzbeauftragten-Lehrgang
Artmayr Philipp	Technischer Lehrgang I
Aumaier Adolf	Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Gründlinger Robert	Feuerwehr-Geschichte Lehrgang
Hinterhölzl Marcel	Grundlehrgang
Miniberger Stefan	Technischer Lehrgang I
Prehofer Andreas	Grundlehrgang
Prehofer Michael	Verkehrsregler-Ausbildung
Prehofer Michael	Technischer Lehrgang II
Sieburg Michael	Verkehrsregler-Ausbildung
Spachinger Andreas	Zugskommandanten-Lehrgang

Im Jahr 2019 wurden entsprechend dem Ausbildungsplan 24 interne Dienstags-Schulungen und Übungen durchgeführt. Im Regelfall alle zwei Wochen bzw. bei zwei Zusammenkünften je Monat werden Einsatzübungen bzw. Schulungen durchgeführt.

Auch der „Blick über den Tellerrand“ ist für uns wichtig. Daher verstärkten wir dieses Jahr wieder die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren bzw. Einsatzorganisationen.

Beispiele dafür sind eine Schulung mit der FF Wels zum Thema Gefährliche Stoffe Fahrzeug im April, eine gemeinsame Begehung eines Risikoobjektes mit der FF Eferding im März, eine groß angelegte Alarmstufe-II-Einsatzübung im Oktober bei der Fa. Wanggo mit den Feuerwehren Aschach, Eferding, Fraham, Hinzenbach und Hartkirchen und eine Besichtigung der Dienststelle des Roten Kreuzes Eferding im Dezember.

Im **Jänner** liegt bei uns traditionell der Schwerpunkt auf Schulungen bzw. Übungen im Feuerwehrhaus. So wurde gleich zum Jahresbeginn das Wissen bzgl. Gerätschaften in den Fahrzeugen aufgefrischt und mit einer kurzen **Gerätekunde-Schulung** intensiviert. Die zweite Übung in diesem Monat widmete sich der **technischen Unfallrettung aus Fahrzeugen in der Theorie** – die dazugehörige Praxisübung folgte dann einen Monat später.



„Stressig“ wurde es bereits im **Februar**. Und zwar mit einem sogenannten „**Stresstest**“ der **Einsatzzentrale**. Wie auch im Katastrophenfall oder bei Starkklasterereignissen (Sturm, Unwetter, etc.) der Fall, wurde die Kapazität der Einsatzzentrale auf den Prüfstand gestellt. Unzählige einlangende Notrufe – per Telefon, Email, DIGIKAT, etc. – mussten von den Zentralisten angenommen, protokolliert und dementsprechend disponiert werden. Eine sehr realistische Übung – ausgearbeitet von **BI Spachinger Andreas** – die uns deutlich unsere personellen bzw. technischen Grenzen aufgezeigt hat.



Gegen Ende des Monats wurde dann das im Jänner erworbene Wissen zur **technischen Unfallrettung in die Praxis** umgesetzt. An einem Übungsfahrzeug wurden unterschiedliche Schnitttechniken, das richtige einsatztaktische Vorgehen bei einem Verkehrsunfall sowie die patientenschonende Rettung geübt.



Die erste „einsatzmäßig“ gestaltete Übung wurde Anfang März von **HBM Schapfl Martin** organisiert. Ein **Kellerbrand** mit mehreren vermissten Kindern und einem sehr schmalen Zugang zum Brandraum stellte vor allem die Atemschutzträger vor eine große Herausforderung. Weiters galt es, die Wasserversorgung über den Hydranten sicherzustellen und eine Nachbarobjekt mittels C-Strahlrohr vor einem Übergriff der Flammen zu schützen.



Nach etlichen Wochen Vorbereitungszeit konnten wir den Kameraden **HBM Artmayr Philipp, LM Litzlbauer Marcel und HFM Winklehner Herbert** zum erfolgreich bestandenen **Funkleistungsabzeichen (FuLa) in GOLD** gratulieren!



Im April fand der **Atemschutzleistungstest** – auch bekannt als „Finnentest“ – statt, wo sich die Atemschutzträger unter den kritischen Augen von **HBM Sieburg Michael** dem jährlichen Fitnesstest unterzogen.



Höhepunkt im April war der **Feuerwehr-Grundlehrgang**.

Nach monatelanger Vorbereitung – gemeinsam mit den Feuerwehren von Hartkirchen – fand am 13. und 14. April der Grundlehrgang des Bezirks Eferding statt. Den Kameraden **PFM Hehenberger Andreas** und **FM Hinterhölzl Marcel** durfte schlussendlich herzlich zum bestandenen Lehrgang gratuliert werden.

Herzlichen Dank auch allen Ausbildern der FF Puppung (**AW Schrangl Lukas**, **HBM Schapfl Johann jun.**, **BI Spachinger Andreas**, **HBM Sieburg Michael**, **HBM Inreiter Christoph**, **BI Wimmer Benjamin**), die sich Jahr für Jahr bereit erklären, den jungen Kameraden die wichtigsten Grundlagen der Feuerwehr zu vermitteln.



Die erste technische Einsatzübung wurde dieses Jahr im Mai durchgeführt. Die Übung widmete sich dem Thema „**Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person**“. Eine realitätsnahe und durchaus auch knifflige Einsatzsituation mit einem Fahrzeug in Schräglage und pyrotechnischen Effekten wurde durch **BI Mair Thomas** organisiert und durchgeführt.



Weiters wurde im Mai durch **LM Litzlbauer Marcel** das Thema **UHPS-Anlage** im KLF-A aufgegriffen und die Inbetriebnahme sowie der richtige Umgang im Einsatzfall erklärt bzw. demonstriert. Eine sehr interessante Übung, da das UHPS nur im KLF-A verbaut ist (stationiert im FW-Haus Puppung) und für viele Kameraden, die hauptsächlich im FW-Haus Unterschaden ausrücken, kein alltägliches Einsatzgerät ist.



Am elterlichen Bauernhof von **HFM Winklehner Herbert** wurde Anfang Juli die **Rettung einer Person aus einem Silo** geübt. Durch einen schmalen Einstieg war es nur einem Atemschutzträger möglich, in den Silo einzusteigen. Eine bewusstlose Person musste dann mit vollem Körpereinsatz mittels Tragetuch und über eine Leiter befreit werden.



Wer geglaubt hatte, der Schulungsabend zum Thema Atemschutz würde in gemütlichem Rahmen im Feuerwehrhaus stattfinden, der wurde durch HBM Sieburg Michael rasch eines Besseren belehrt. Übungsannahme der letzten Übung im September war der Brand einer Hackmaschine sowie des angrenzenden Holzhaufens. Überdies war eine Person vermisst, eine zweite Person befand sich noch im Führerhaus der Hackmaschine.



Das Übungs-Highlight des Jahres war sicher die von **BI Wimmer Benjamin** organisierte **Alarmstufe II Übung** bei der Fa. Wanggo in Goldenberg. Insgesamt waren daran sechs Feuerwehren mit elf Fahrzeugen und 66 Kameraden beteiligt. Darüber hinaus durften wir auch AFKDT Strasser Hubert und BFKDT Pichler Thomas als Übungsbeobachter begrüßen sowie auf die fotografische Unterstützung von Foto-Kerschi bzw. einen Kameraden der Feuerwehr Ansfelden als Beobachter zurückgreifen.



Übungsannahme war ein Großbrand im Hochregallager der Fa. Wanggo. Insgesamt mussten sechs vermisste Personen (Mitarbeiter der Fa. Wanggo) von sieben eingesetzten Atemschutztrupps gerettet werden. Zuvor wurde mittels eines umfassenden Außenangriffes, u.a. auch über die Drehleiter Eferding, der Brand gelöscht. Erschwerend kam als besondere Gefahrenlage auch noch dazu, dass sich im Gebäude mehrere Gasflaschen (Acetylen, Sauerstoff, Propan) befanden. Zum Abschluss wurde noch auf eine Jause und Getränke ins Feuerwehrhaus Puppung geladen.



„In Summe also ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Übungs-Jahr 2019. Ich hoffe, auch für das Jahr 2020 wieder einen ansprechenden Übungsplan für euch zusammengestellt zu haben. Sollte jemand Ideen für Übungen, Schulungen, etc. haben oder gerne auch mal selbst eine durchführen wollen, dann dürft ihr euch jederzeit bei mir melden!“

Ein Dankeschön an alle Kameraden für die stete Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildung; **Gratulation** allen Teilnehmern an Leistungsbewerben bzw. Leistungsabzeichen; und die **Bitte** um weiterhin rege Beteiligung am Übungs- und Ausbildungsbetrieb im Jahr 2020!

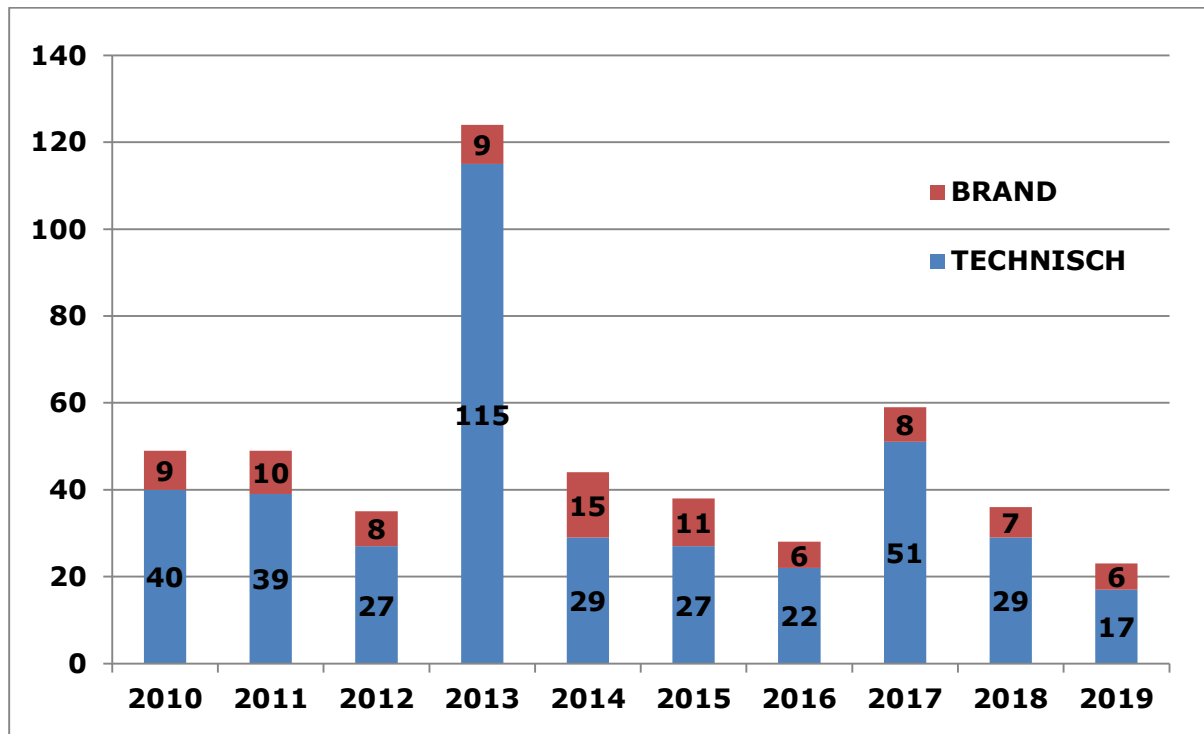
Mit kameradschaftlichen Grüßen

BI Wimmer Benjamin
Zugskommandant

Einsätze

Auch 2019 war ein spannendes und anstrengendes Einsatzjahr, auch wenn der Durchschnitt unter dem der letzten Jahre lag.

Insgesamt waren es 23 Einsätze, die uns 2019 beschäftigten. Dabei kann man diese Einsätze in sechs Brand- und 17 Technische Einsätze aufteilen:



Die Technischen Einsätze teilen sich dann nochmals in die folgenden Punkte auf:

- Arbeiten nach Elementarereignissen
- Aufräumarbeiten nach Unfall
- Berge-, Hebe-, und Transportleistung
- Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)
- Entfernung von Insekten, Reptilien
- Freimachen von Verkehrswegen
- Lotsendienst
- Pumparbeit
- Retten/Befreien von Menschen nach einem Verkehrsunfall (VU)
- Straßen- und Kanalreinigung

Bei all diesen Einsätzen waren im Durchschnitt **zehn Mann/Frauen** im Einsatz, die insgesamt **478 Einsatzstunden** leisteten.

14. Jänner 2019: Katastropheneinsatz Rosenau am Hengstpass

Beim ersten Einsatz im neuen Jahr wurden wir gemeinsam mit 16 weiteren Feuerwehren aus unserem Bezirk nach Rosenau am Hengstpass gerufen, um Dächer von den Schneemassen zu befreien.



18. Jänner 2019: VU mit eingeklemmter Person

Bereits einige Tage nach dem Katastropheneinsatz wurden wir gemeinsam mit der FF Eferding in die Ortschaft Puppung gerufen. Dort war ein PKW-Lenker auf die gegenüberliegende Fahrbahn gekommen und gegen die Klostermauer geprallt.



1. Februar 2019: VU Aufräumarbeiten

Tragisches Ende nahm ein Verkehrsunfall auf der Eferdinger-Umfahrung. Gemeinsam mit der FF Hinzenbach wurden wir zu Aufräumarbeiten gerufen. Zwei PKW kollidierten hier frontal.



24. Februar 2019: Brand eines Hackschnitzzellagers

In einem landwirtschaftlichen Anwesen in Oberschaden war es im Hackschnitzzellager zu einem Glimmbrand gekommen. Der Landwirt hatte das Problem selbst bemerkt und Alarm geschlagen. Mit Hilfe des Frontladers und unter Atemschutz wurde eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert.



12. April 2019: VU Aufräumarbeiten

Zu einem weiteren Unfall auf der Umfahrung ist es Anfang April gekommen. Ein Alkolenker kam dabei auf die Gegenfahrbahn, touchierte dabei einen entgegenkommenden PKW und stieß anschließend mit einem weiteren PKW zusammen. Wir reinigten die Straße und unterstützten das Abschleppunternehmen.



14. Juni 2019:

VU mit eingeklemmter Person

An einen heißen Sommertag wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Aschach und Eferding in die Brandstatt gerufen. Eine aus Aschach kommende PKW-Lenkerin kam auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem weiteren PKW. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls in den Straßengraben geschleudert. Wir betreuten die Verletzten und reinigten anschließend die Straße.



17. August 2019:

VU mit eingeklemmter Person

Mitten während unseres laufenden Straßenfestes wurden wir zu einem Verkehrsunfall gerufen. Eine ältere Lenkerin kam von der Straße ab und landete dabei in einem Bach. Mit Unterstützung der Feuerwehren Eferding und Fraham konnten die Dame aus dem Auto befreit und das Auto geborgen werden.



17. Dezember 2019:

Brand KFZ

Am Jahresende wurden wir zu einem Brand auf die Umfahrung gerufen. Aus unbekannter Ursache begann ein PKW während der Fahrt zu brennen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren Hinzenbach und Puppung wurde Schlimmeres verhindert.



Bericht des Jugendbetreuers

Zu Jahresbeginn fand wieder das traditionelle Pizzaessen im Feuerwehrhaus statt.

Die Jugend nahm an der Vollversammlung, an der Florianifeier in Eferding, an der Erste-Hilfe-Schulung in Prambachkirchen sowie am Wissenstest in Hinzenbach teil.

Beim Feuerwehr-Ski- und -Thermentag waren die Burschen der Jugend wieder mit dabei.

Neben Vorbereitungen für den Abschnitts- und Bezirksbewerb in Alkoven bzw. Stroheim und den Wissenstest sorgten zahlreiche Film- und Spieleabende sowie das Knackergrillen mit den Aktiven für Auflockerung.



Natürlich war die Vorfreude unserer Jugend auf das Bezirksfeuerwehrjugendlager in Steinholz groß. Auch halfen die Jugendlichen mit großer Motivation beim Straßenfest der FF Puppung mit. Am 7. Dezember trafen sich Jung und Alt zur gemeinsamen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus Unterschaden. Als traditioneller Jahresabschluss wurde auch 2020 das Friedenslicht an unsere Gemeindeglieder verteilt.

So konnten bei 60 Jugendzusammenkünften insgesamt 1502 Jugendstunden und 736 Betreuerstunden verzeichnet werden.



Wissenstest 2020

Wissenstest-Abzeichen in Gold:

Schickerbauer Michael



Bezirksbewerb in Stroheim:

Jugendleistungsabzeichen in Bronze:

Raab Christoph



Innerhalb der Feuerwehr wurde von folgenden Jugendfeuerwehrmitgliedern die **Erprobung** abgelegt:

2. Erprobung:

JFM Ullmann Leon
JFM Luger Florian
JFM Raab Christoph



Seit Anfang Jänner 2020 haben wir nun einen Jugendfeuerwehrmann weniger, da Schickerbauer Michael in den Aktivstand gewechselt ist.

Bei Interesse an der Feuerwehrjugend können sich Jungen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr bei Jugendbetreuer **Prehofer Michael** unter **0677/61961146** melden.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre laufende, großzügige Unterstützung.

Insbesondere im Rahmen der Haussammlung.

Der Erlös dient ausschließlich der Anschaffung von Feuerwehrgeräten!

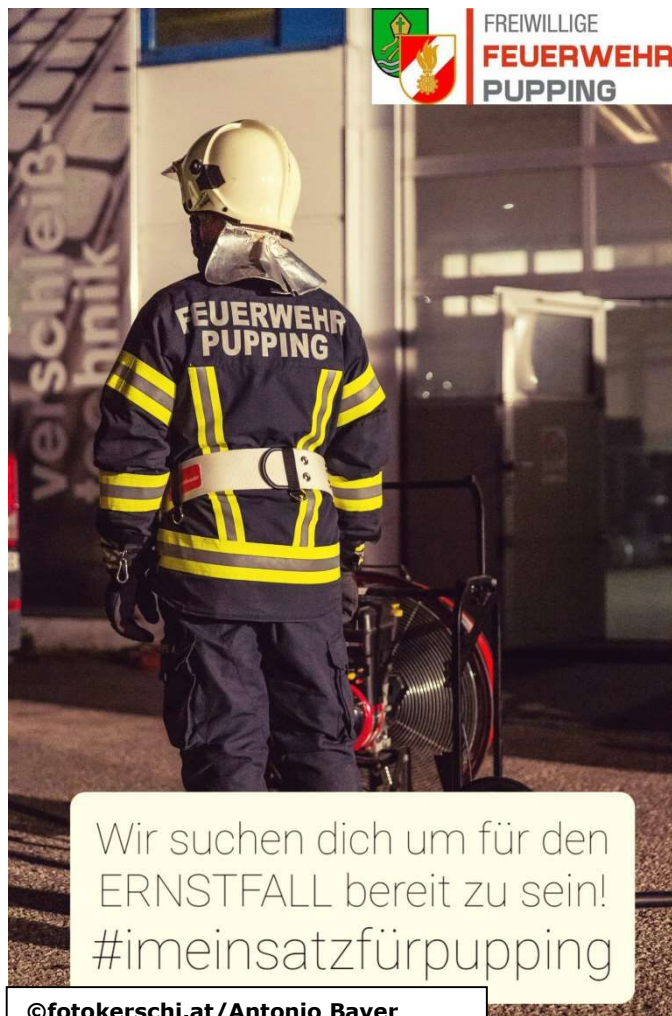
Danke aber auch für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen (Straßenfest, Adventkranzweihe, Punschstand, ...)

Finde uns auch auf

Facebook



Instagram



Unser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren!



FAMILIE SIEBURG
GEMÜSEBAUBETRIEB
TAUBENBRUNN 20

Notstromaggregate und Mietaggregate

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Puppung
Unterschaden 3
4070 Puppung

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Adolf Aumaier, Kommandant
Gestaltung: AW Stefan Miniberger, Schriftführer